

# Neu formierter Chor blickt positiv nach vorn

**Freizeit Nomborner agieren künftig in gemischter Besetzung**

■ **Nomborn.** Während seiner Generalversammlung hat der Männergesangsverein Arion 1900 Nomborn ein turbulentes Vereinsjahr mit der Wahl eines zu großen Teilen neuen Vorstands abgeschlossen. Der Verein hatte sich in den vergangenen zwölf Monaten komplett umstrukturiert und wird gesanglich nun durch einen gemischten Chor repräsentiert.

Zur jährlich stattfindenden Versammlung des Traditionsvereins hatte sich auch Ortsbürgermeister Johannes Hübinger eingefunden. Schon in seiner Begrüßung verwies der Vorsitzende Hans-Ulf Kaiser auf die großen Umbrüche, die der Verein in den vergangenen Monaten und Jahren zu verkraften hatte. Nachdem alle Versuche, den reinen Männerchor mit neuen Sängern zu verstärken, gescheitert waren, blieb letztendlich nur die Möglichkeit eines radikalen Schnitts hin zu einem gemischten Chor übrig.

Nach mehreren Wochenend-Workshops, die allen interessierten Bürgern offenstanden, war es dann so weit: Im Mai fand die erste Probe für den neuen Chor unter der bewährten Leitung von Matthias Schmidt aus Elz statt. Fast 40 Sängerinnen und Sänger zählt der Chor nun im Schnitt, alle Stimmen sind ausreichend besetzt. Die Aktiven übten fleißig und konnten im November erstmals auftreten. Es war also gelungen, den Gesang in



**Der Vorstand (von rechts): Nadine Müller, Patrick Gerz, Gertraud Schweigert-Siebert, Ulf Kaiser, Antonie Lademann und Stefan Graichen**

Nomborn zu erhalten. Ein Schritt, den leider nicht alle Sänger des Männergesangsvereins mitgehen wollten oder konnten. Im kommenden Sommer möchte sich der Chor erstmals in einem Wettstreit mit anderen Chören messen.

In seinem Grußwort lobte der Bürgermeister besonders den Mut und die Entschlossenheit des größtenteils neuen Vorstands, neue Ideen zu entwickeln und diese Gedanken konsequent umzusetzen. Er war persönlich bei dem ersten Auftritt des gemischten Chores im November anwesend und berichtete der Versammlung von seinen durchweg positiven Eindrücken. Er sei beeindruckt gewesen, wie hoch

die gesangliche Qualität bereits nach so kurzer Probenzeit war.

Bei den anschließenden Wahlen zum Vorstand votierten die anwesenden Mitglieder für Gertraud Schweigert-Siebert als Zweite Vorsitzende. Nadine Müller wurde zur Schriftführerin, Antonie Lademann zur Kassiererin und Patrick Gerz sowie Gebhard Klein zu Beisitzern gewählt. Für die Pressearbeit und die Internetpräsenz des Vereins ist Stefan Graichen zuständig. Der Vorsitzende wird erst wieder im folgenden Jahr gewählt.

In seinen Schlussworten bedankte sich der Vorsitzende bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich der Verein nach den vielen Umbrüchen der jüngsten Vergangenheit nun wieder in Ruhe dem Wichtigsten eines Gesangsvereins widmen kann – dem Singen. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.arion-nomborn.de](http://www.arion-nomborn.de)

## 40

Sänger zählt der Nomborner Chor in etwa. Damit kann er alle Stimmen ausreichend besetzen.